Stefan Streich
Ein Ärgernis
für Sopran und Akkordeon (2013)
Text: Nora Gomringer

"EIn Ärgernis" ist ein leicht groteskes. halb szenisches Stück mit comichaften Zügen. Die Interpretation ist jedoch nie clownesk oder plakativ.

Teil 1
Sowohl die Stimme. als auch das Akkordeon artikulieren undramatisch und unprätentiös, eher Introvertiert und für sich. Wie wenn man bei einem Spaziergang eine irgendwie unbestimmte Melodie vor sich hin und in sich hinein summt.
Alles ist insgesamt gelassen, fröhlich, mit sich und der Welt sehr zufrieden und im Reinen. Vielleicht frisch verliebt.

Die Sängerin kann evtl. dabei hin und her gehen, oder bis zum Beginn des 2. Teils von hinter der Bühne nach vorne kommen.

Teil 2
Die Protagonistin ist ernstlich empört. Der Schock hat sie von ihrer rosa Wolke gerissen und in eine heftige Mischung aus Angst, Ekel und Ärger geschleudert. Sie braucht sehr viel Energie und Übersprünge, um die Fassung nicht zu verlieren.

x (Akkordeonspieler [x]) = in bequemer Lage gesprochen.
Deutlich artikulierte "Alltagssprache", kein "hoher" Sprechton. An manchen Stellen ist eine ungefähre Sprechhöhe angedeutet.

Knarrstimme immer so tief wie möglich.

Entspechend einer Alltagssprache können die Rhythmen leicht verschliffen werden. Sle sind jedoch immer deutlich und mit einem kraftvollen Groove zu artikulieren.

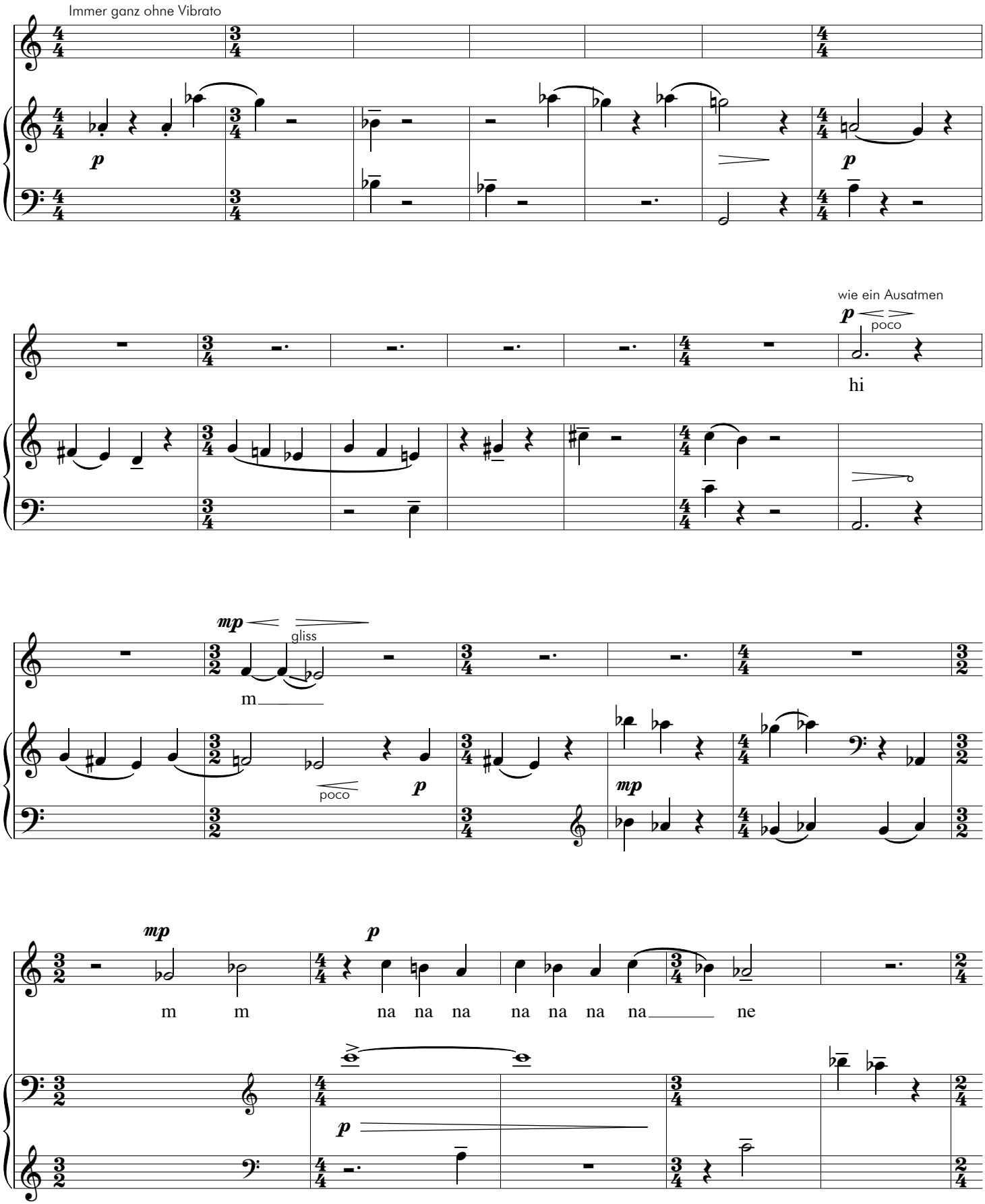
Ein Ärgernis

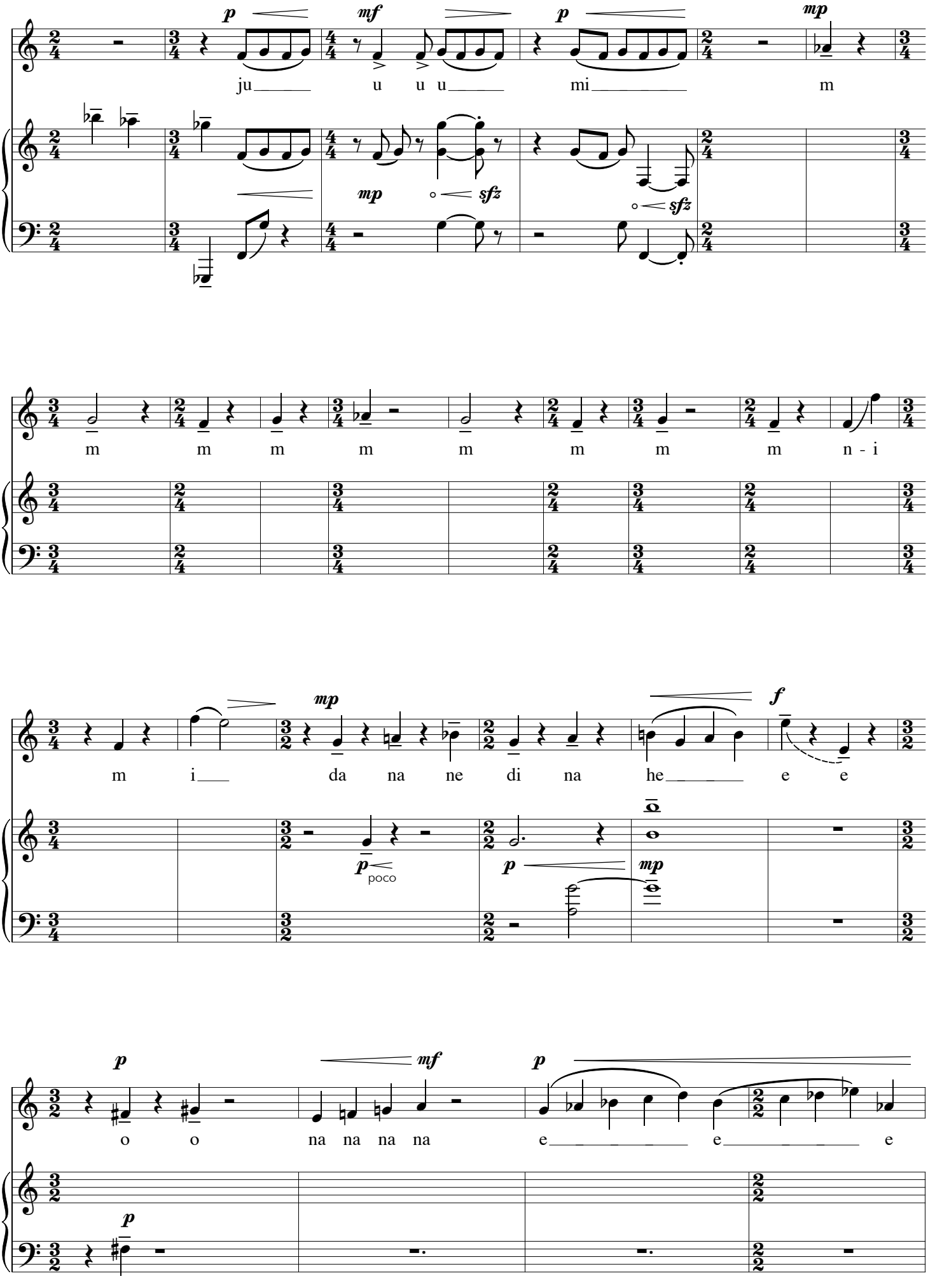
für Sopran und Akkordeon

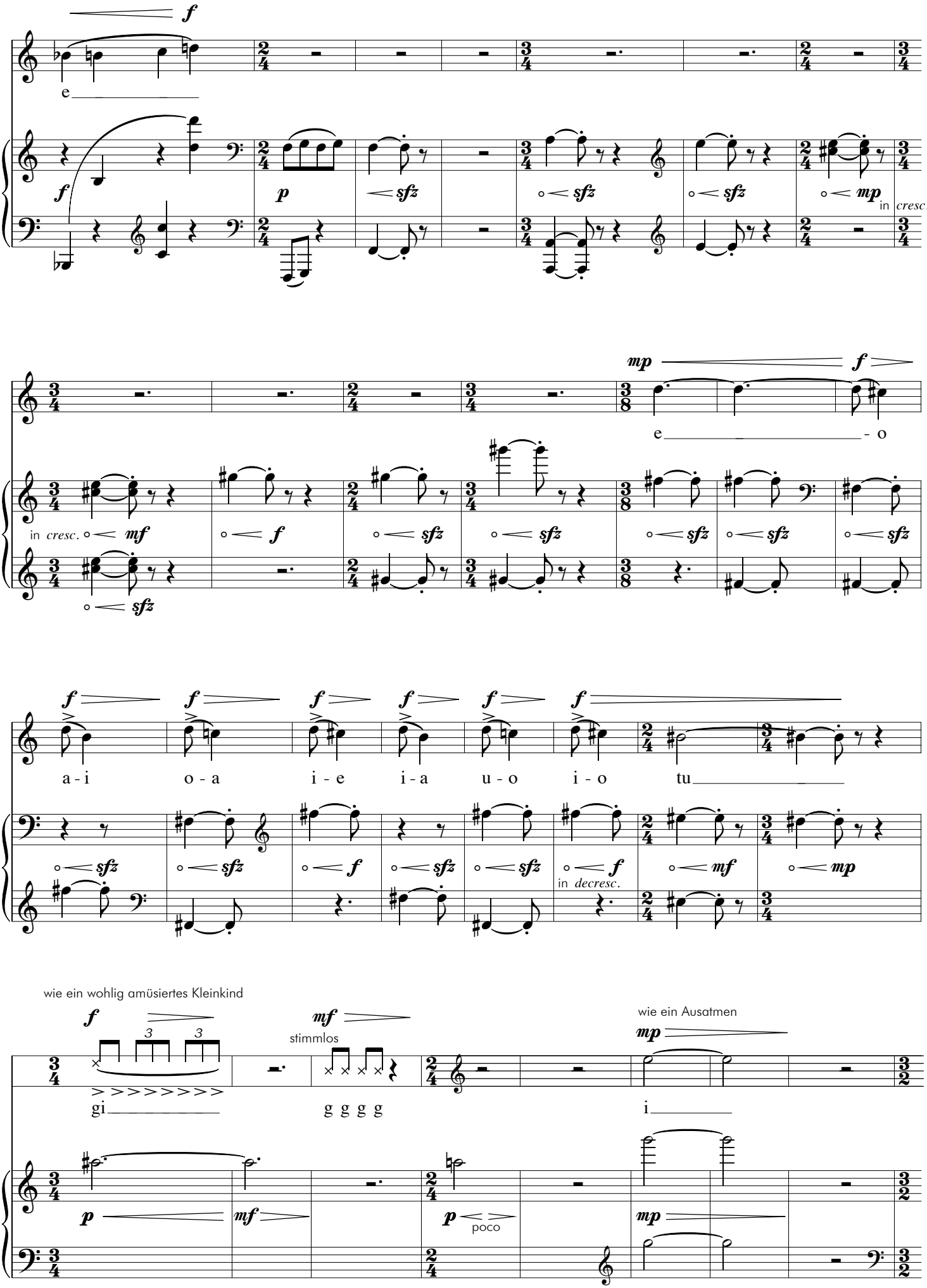
Stefan Streich (2013)
Text: Nora Gomringer

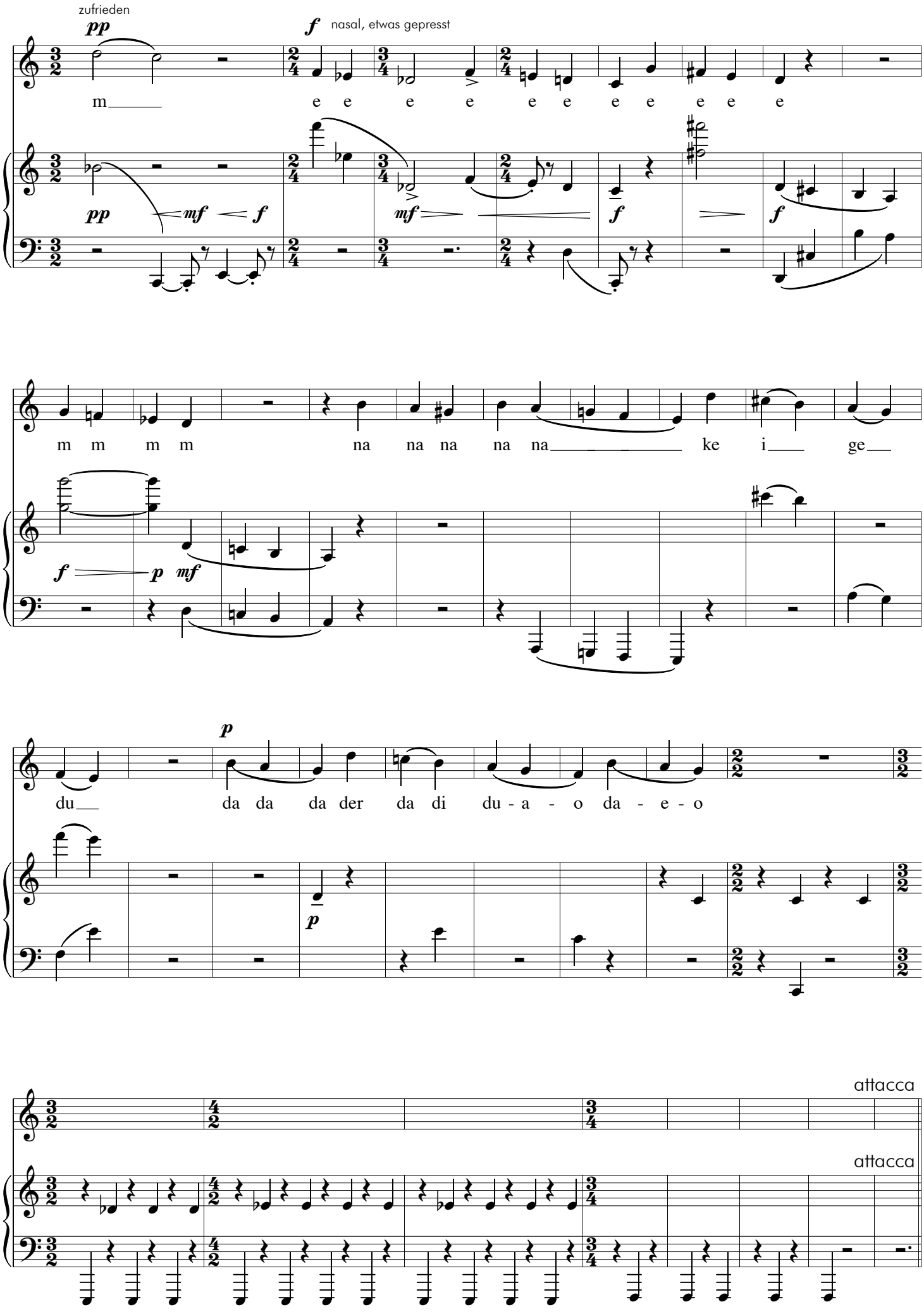
1

♩ = 100 -120 leicht, wie ein Spaziergang

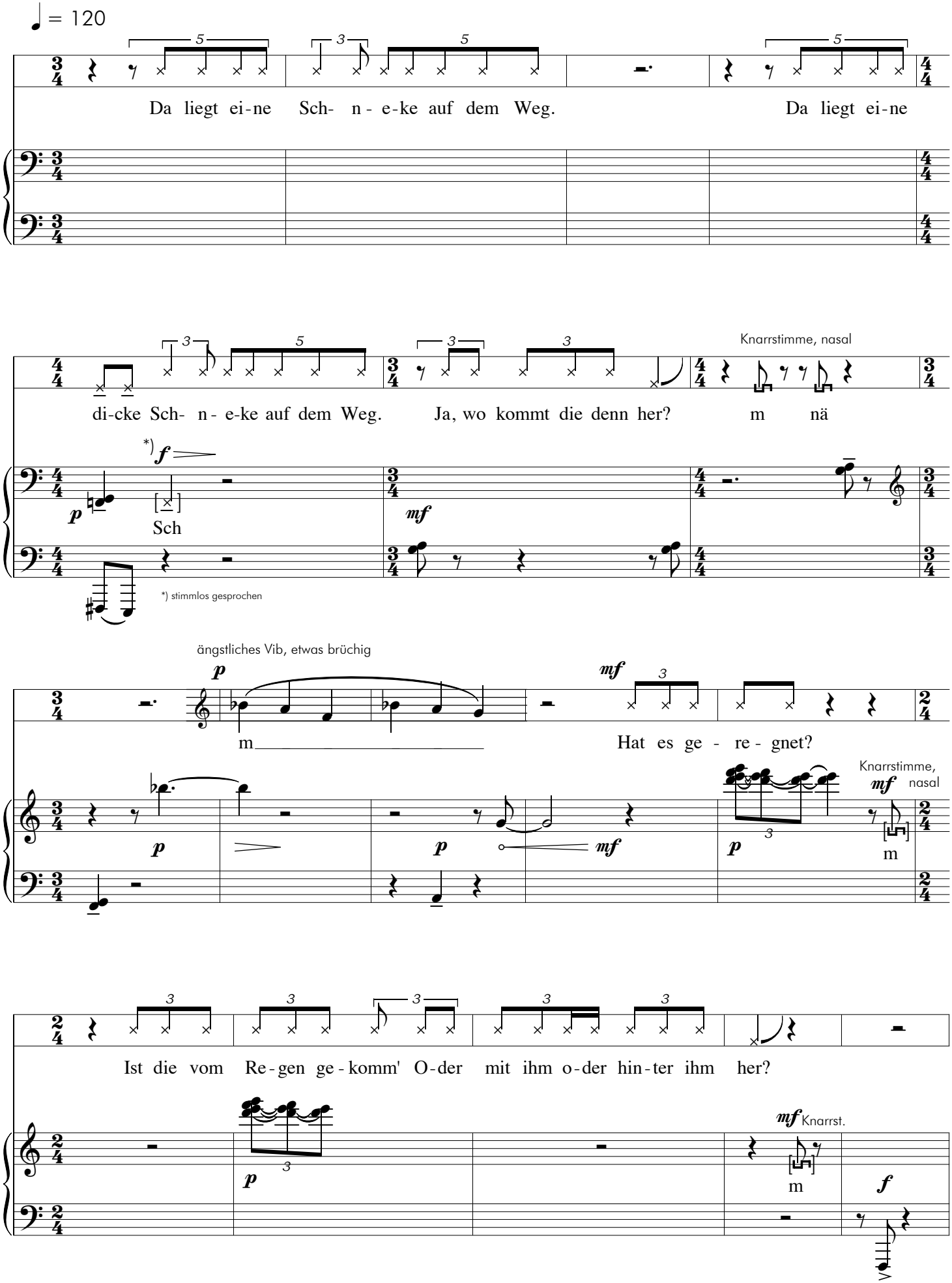


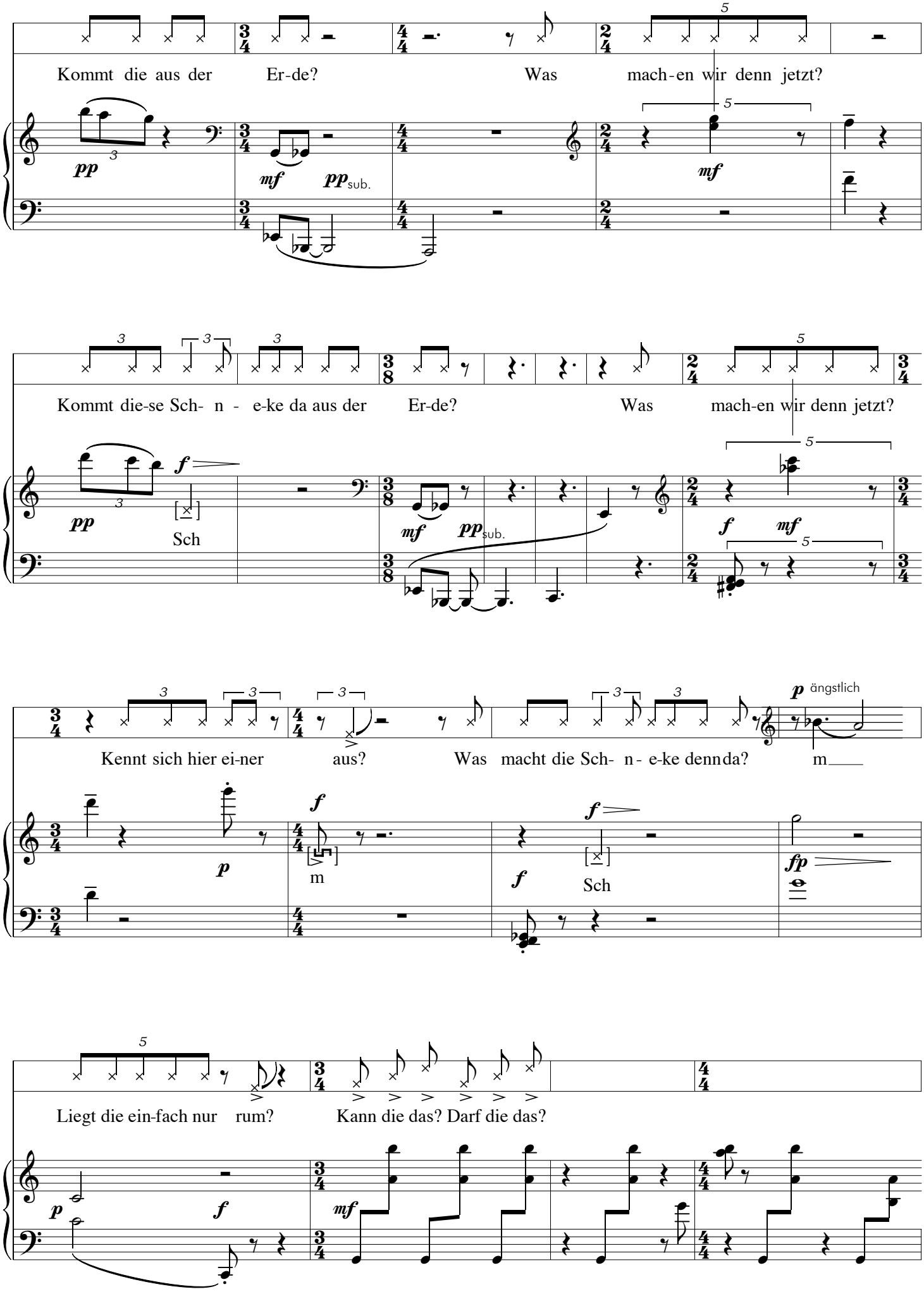

p
mf
p
mp
ju u u u mi m
mp
sfz
sfz
m m m m m m m m n - i
mp
f
m i da na ne di na he e e
p
poco
p
mp
p
mf
p
o o na na na na e e e
p

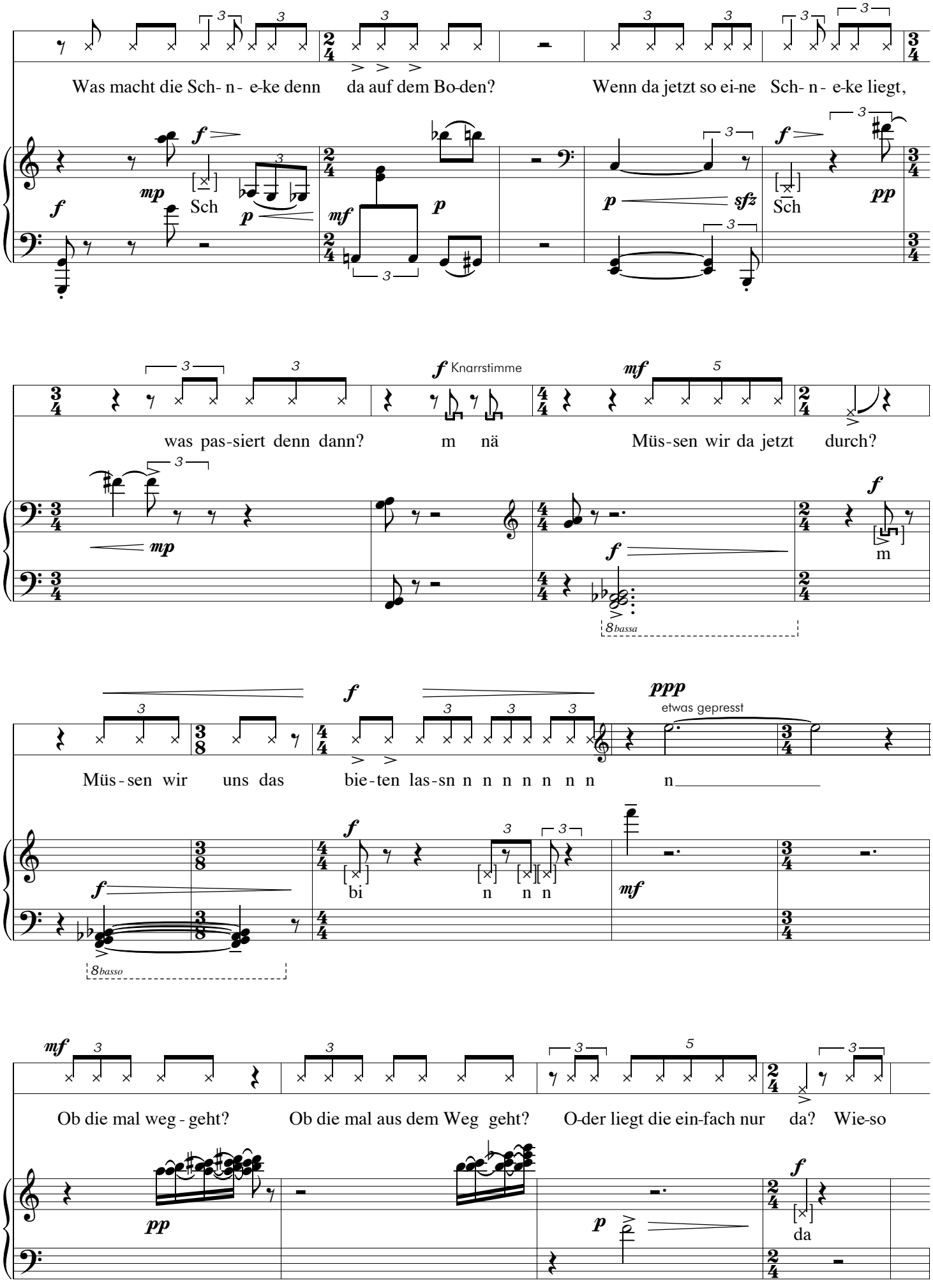

f
e
p
sfz
mp
in cresc.
mf
e - o
a-i o-a i-e i-a u-o i-o tu
in decresc.
wie ein wohlig amüsiertes Kleinkind
stimmlos
wie ein Ausatmen
gi
g g g g
i
poco

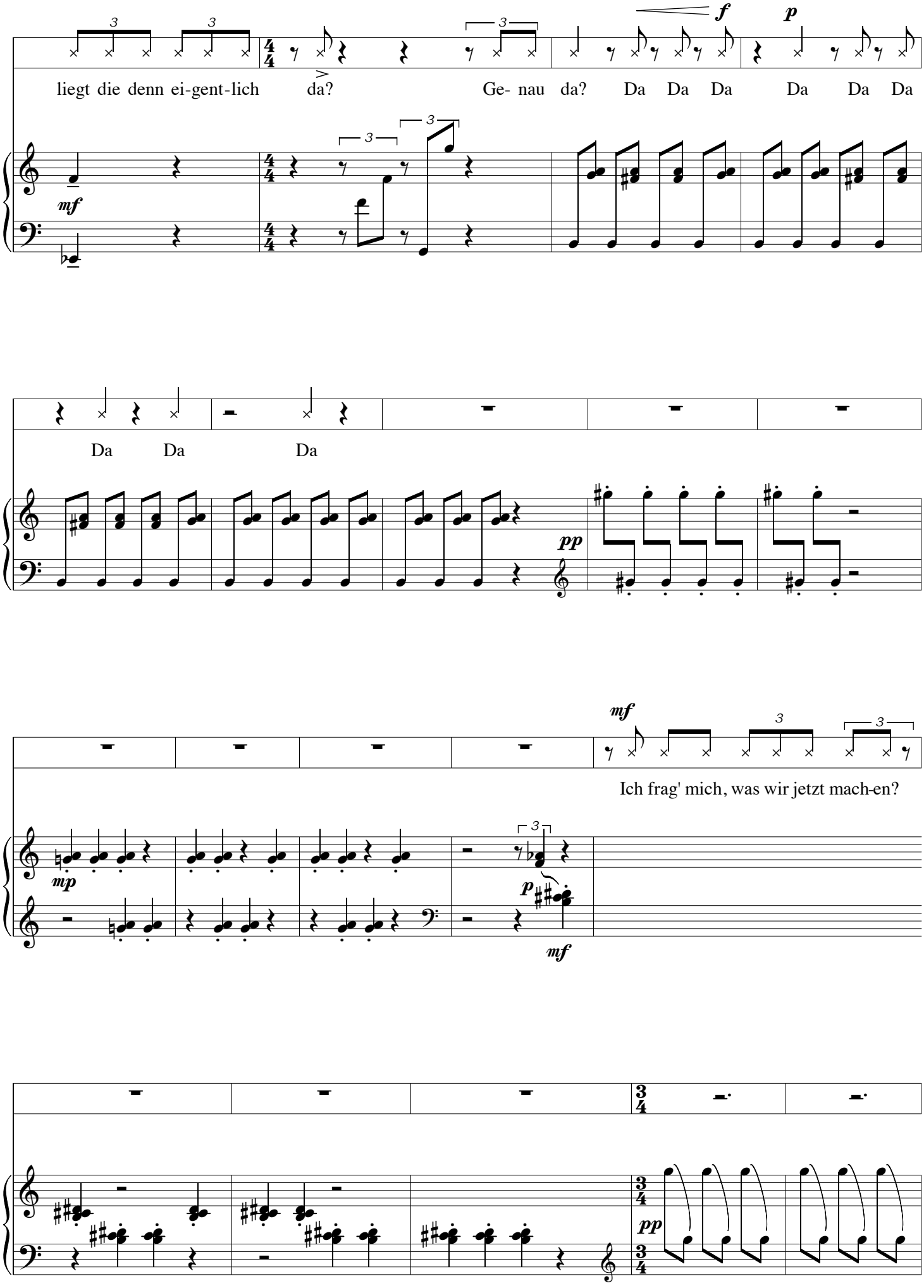

zufrieden
pp
f
nasal, etwas gepresst
m
e e e e e e e e e e e
pp
mf
f
mf
f
f
m m m m na na na na na ke i ge
f
p
mf
du
da da da der da di du - a - o da - e - o
p
p
attacca
attacca

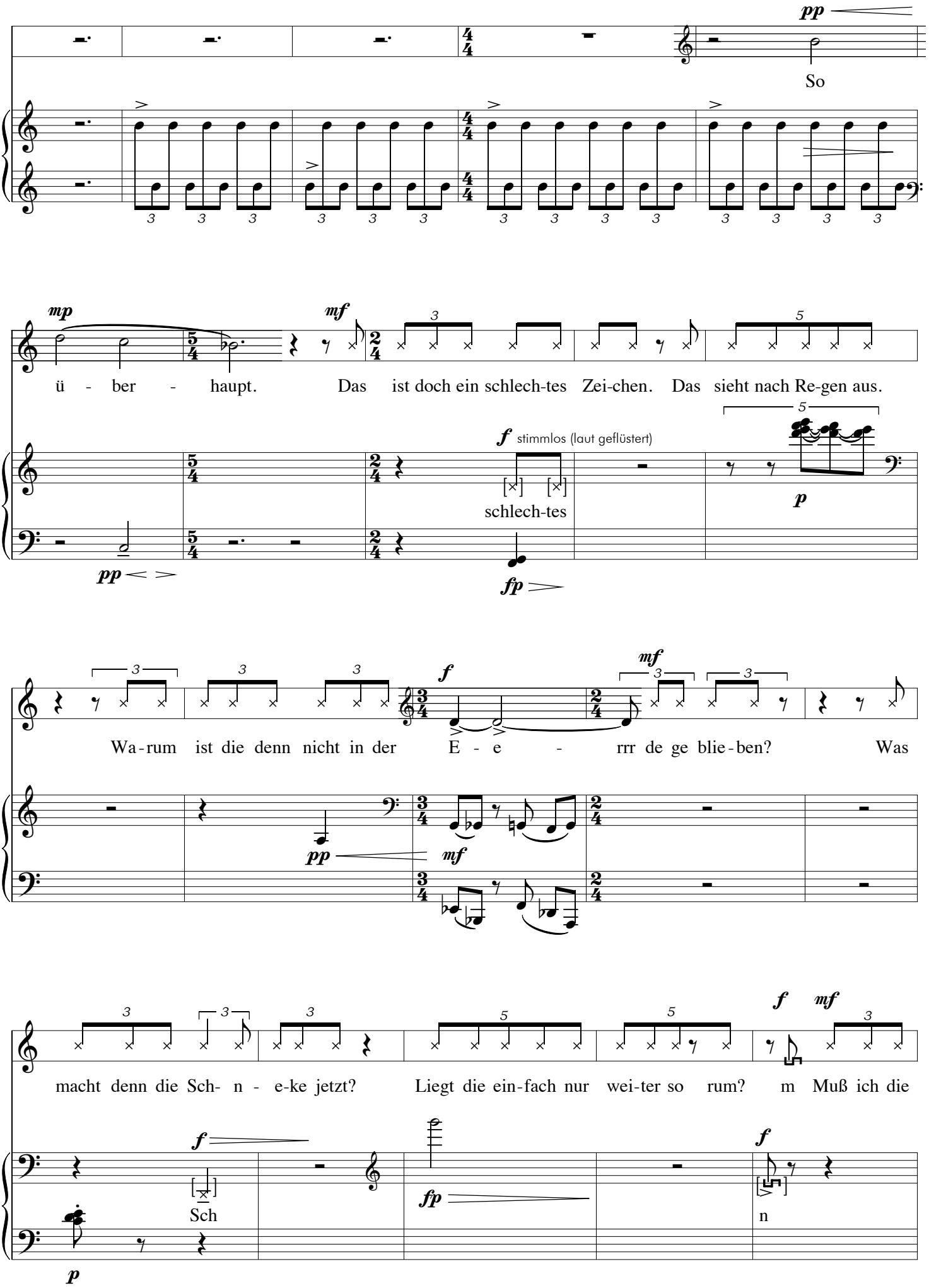
2

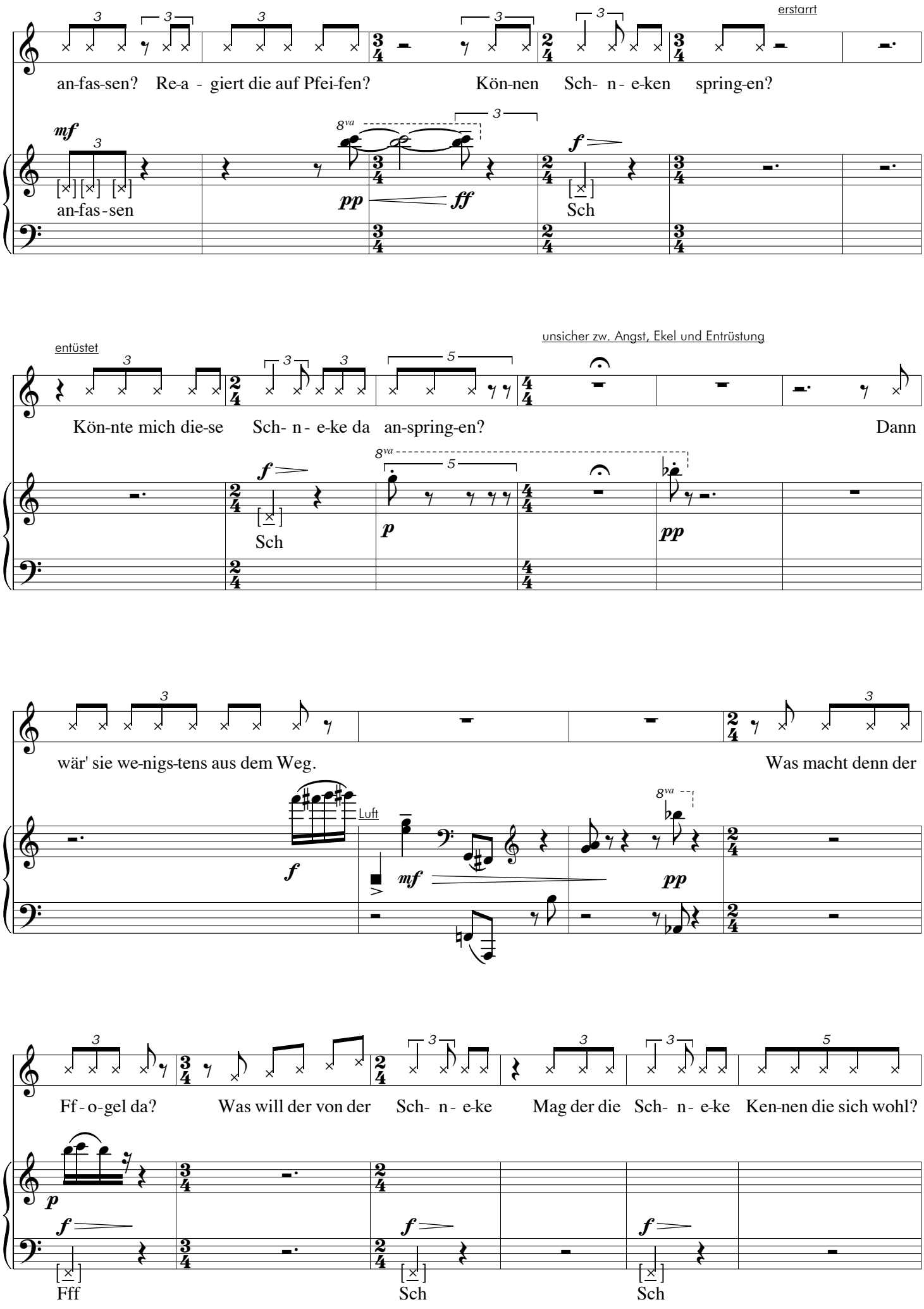

♩ = 120
Da liegt ei-ne Sch- n-e-ke auf dem Weg. Da liegt ei-ne
di-cke Sch- n-e-ke auf dem Weg. Ja, wo kommt die denn her? m nä
Knarrstimme, nasal
*) f
p
Sch
mf
*) stimmlos gesprochen
ängstliches Vib, etwas brüchig
p
m
mf
Hat es ge-re-gnet?
Knarrstimme, nasal
mf
p
p
mf
p
m
Ist die vom Re-gen ge-komm' O-der mit ihm o-der hin-ter ihm her?
p
mf Knarrst.
m
f

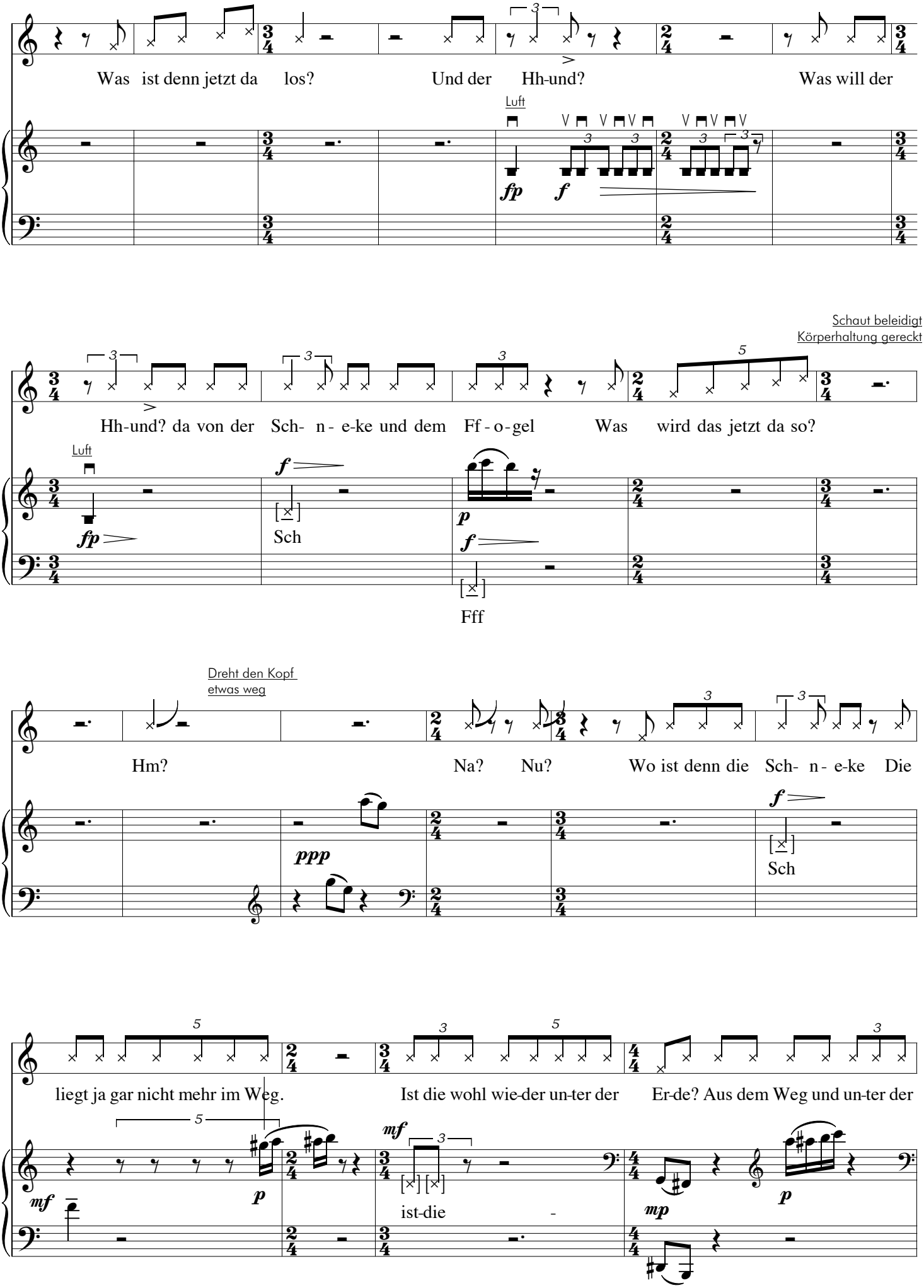

Kommt die aus der Er-de? Was mach-en wir denn jetzt?
Kommt die-se Sch- n - e-ke da aus der Er-de? Was mach-en wir denn jetzt?
Sch
Kennt sich hier ei-ner aus? Was macht die Sch- n - e-ke denn da?
m
m
Sch
Liegt die ein-fach nur rum? Kann die das? Darf die das?
ängstlich

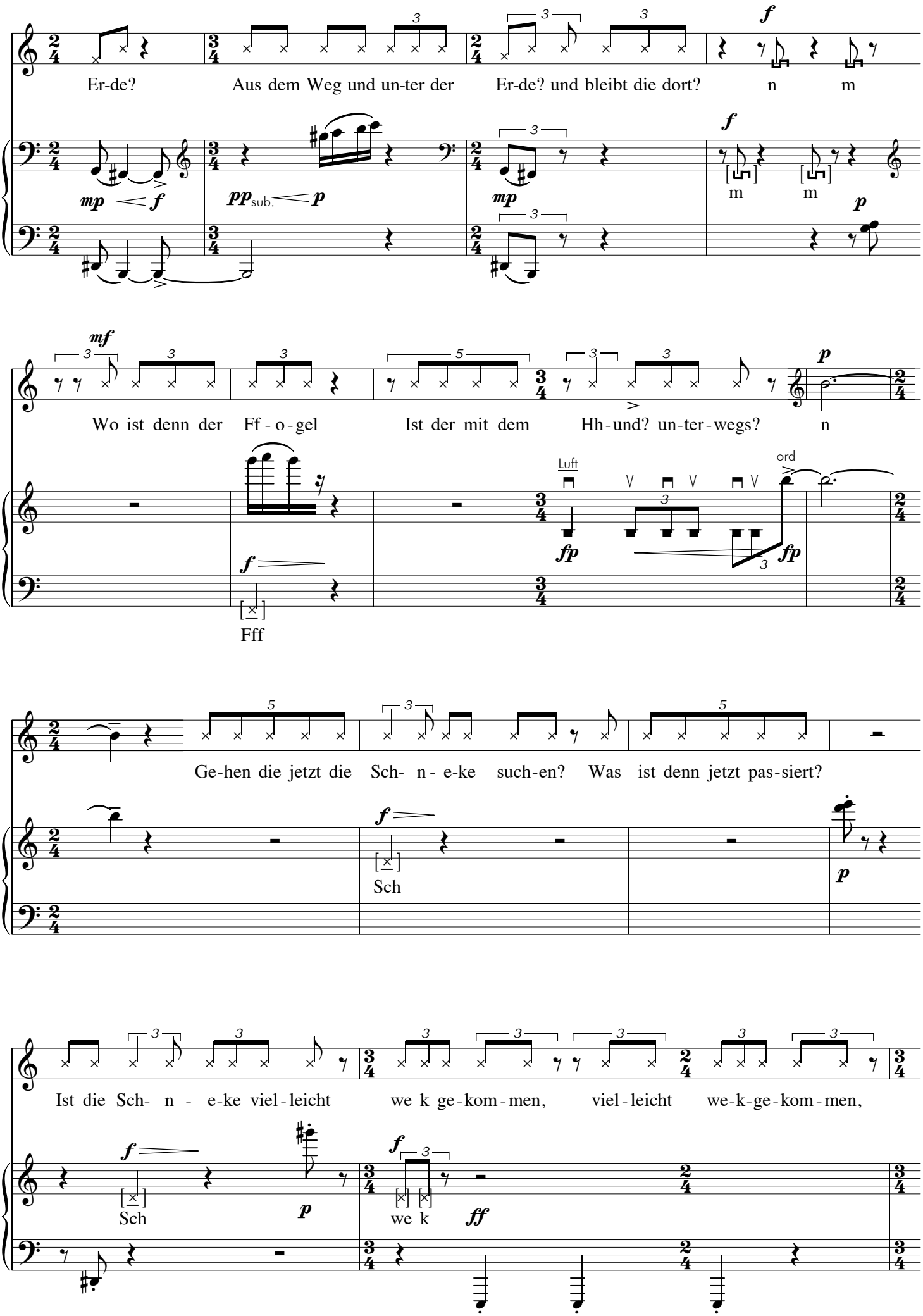

Was macht die Sch- n- e-ke denn da auf dem Bo-den?
Wenn da jetzt so ei-ne Sch- n- e-ke liegt,
Sch
Sch
was pas-siert denn dann?
m nä
Müs-sen wir da jetzt durch?
Knarrstimme
m
Müs - sen wir uns das bie-ten las-sn n n n n n n n n
etwas gepresst
bi
n n n
Ob die mal weg - geht?
Ob die mal aus dem Weg geht?
O-der liegt die ein-fach nur da? Wie-so
da

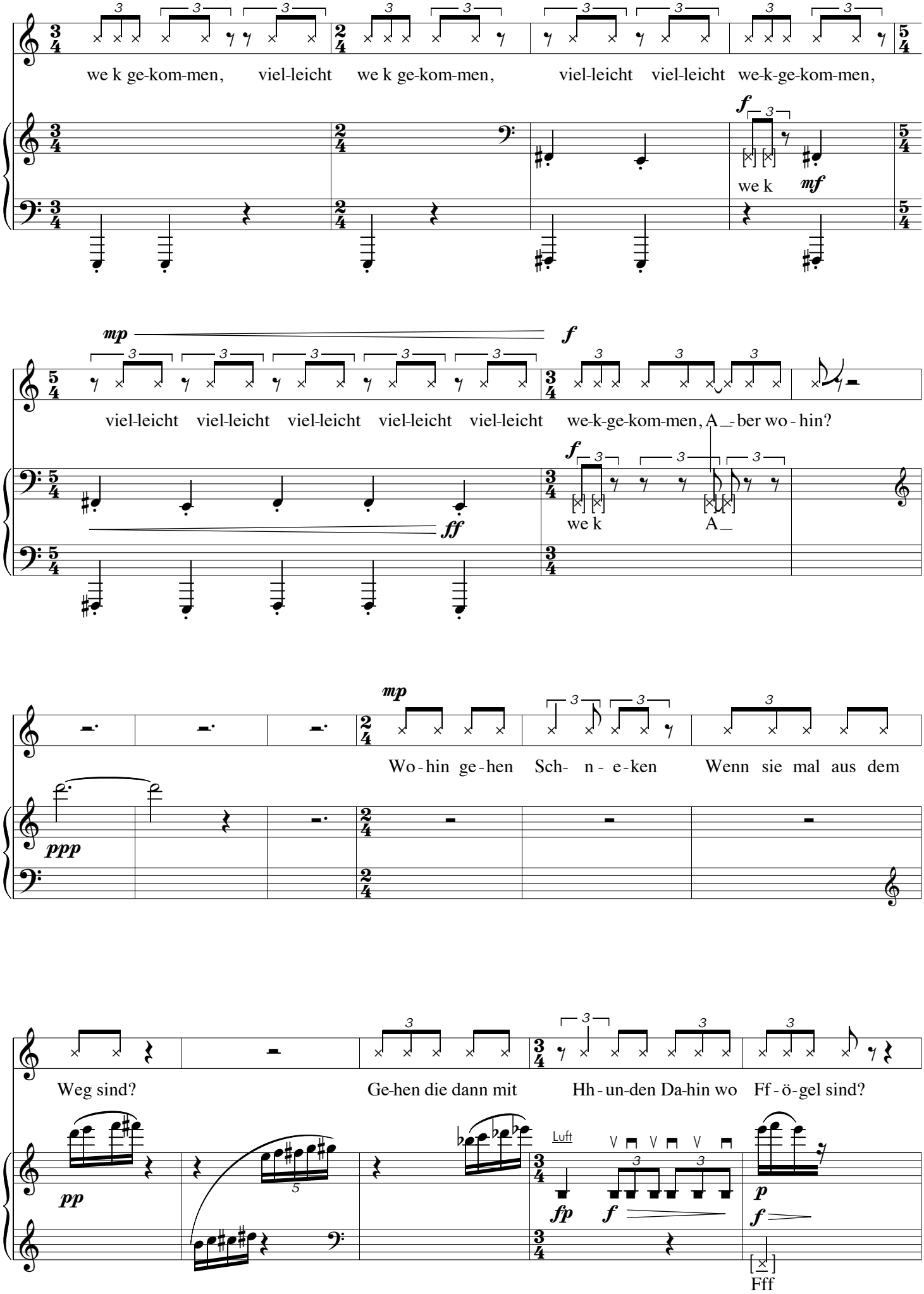

liegt die denn ei-gent-lich da?
Ge- nau da? Da Da Da Da Da Da
Da Da Da
Ich frag' mich, was wir jetzt mach-en?

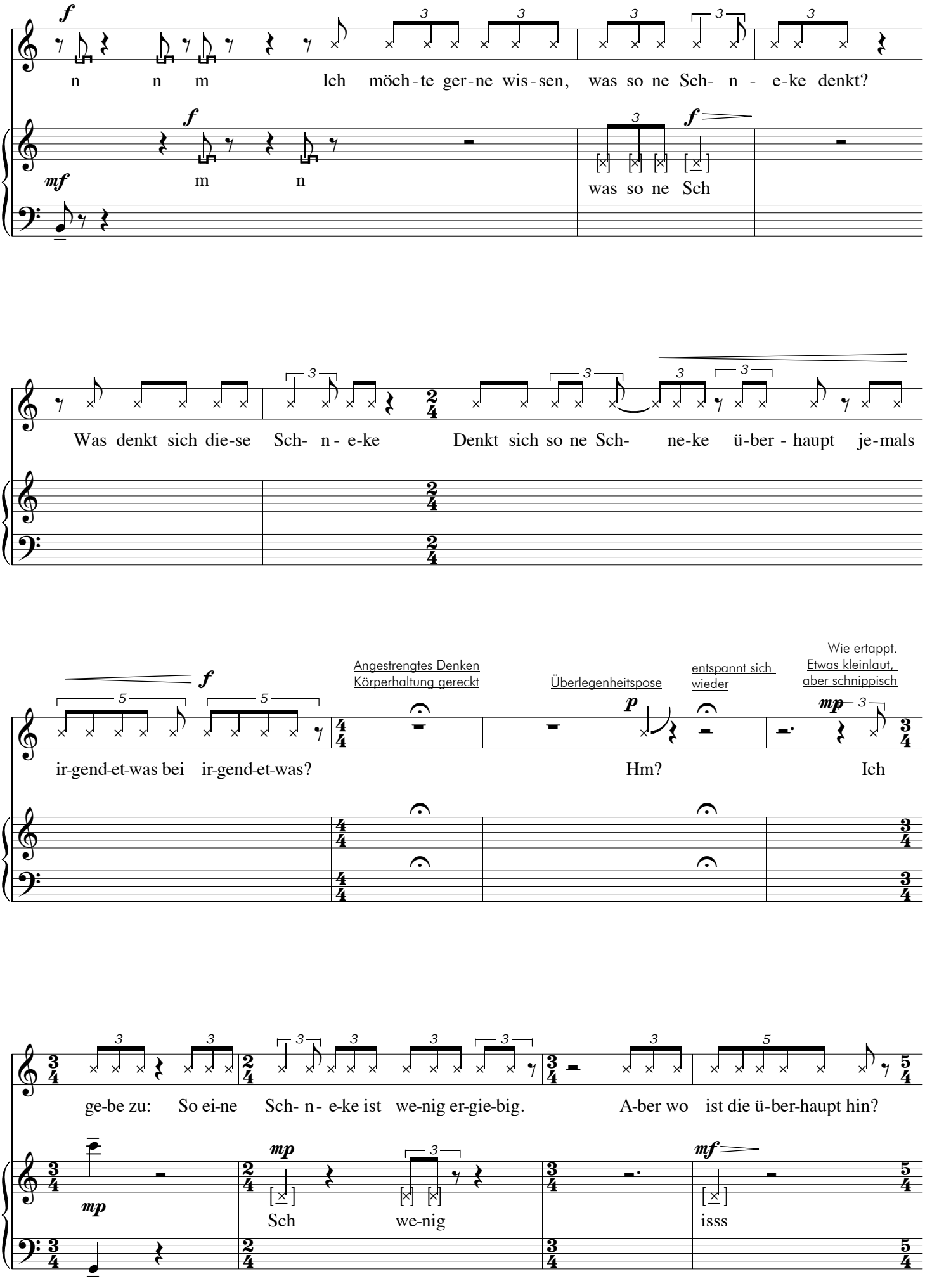

pp
So
mp
mf
ü - ber - haupt. Das ist doch ein schlech-tes Zei-chen. Das sieht nach Re-gen aus.
f stimmlos (laut geflüstert)
schlech-tes
p
pp
fp
f
mf
Wa-rum ist die denn nicht in der E - e - rrr de ge blie-ben? Was
pp
mf
macht denn die Sch- n - e-ke jetzt? Liegt die ein-fach nur wei-ter so rum? m Muß ich die
f
mf
f
Sch
fp
f
n
p

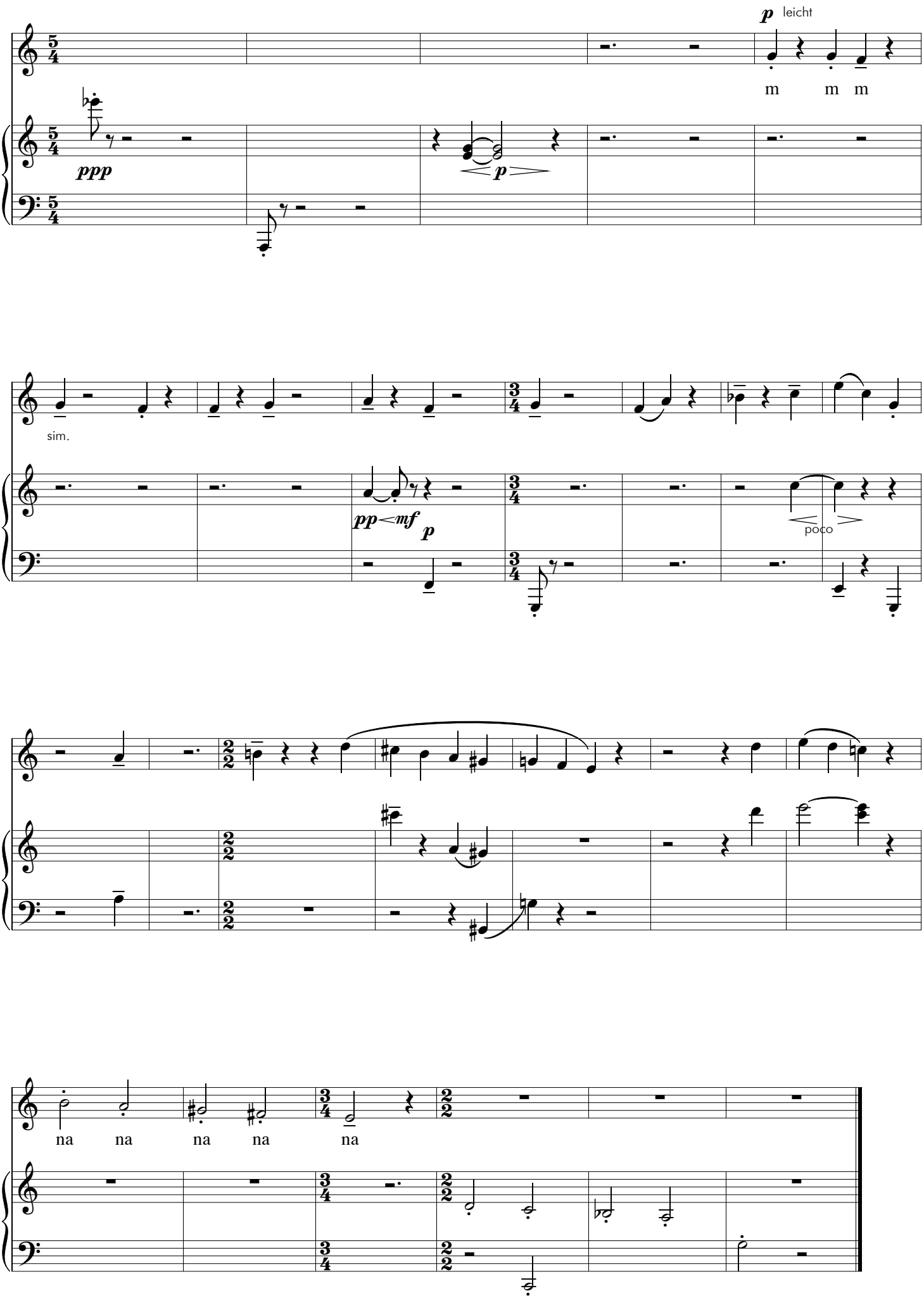

erstarrt
an-fas-sen? Re-a - giert die auf Pfei-fen? Kön-nen Sch- n - e-ken spring-en?
mf
an-fas-sen
pp
ff
f
Sch
entüstet
unsicher zw. Angst, Ekel und Entrüstung
Kön-nte mich die-se Sch- n - e-ke da an-spring-en? Dann
f
Sch
p
pp
wär' sie we-nigs-tens aus dem Weg. Was macht denn der
Luft
f
mf
pp
Ff - o - gel da? Was will der von der Sch- n - e-ke Mag der die Sch- n - e-ke Ken-nen die sich wohl?
p
f
Fff
Sch
Sch


Was ist denn jetzt da los?
Und der Hh-und?
Was will der
Luft
fp
f
Schaut beleidigt
Körperhaltung gereckt
Hh-und? da von der Sch- n- e-ke und dem Ff- o- gel
Was wird das jetzt da so?
Luft
fp
f
Sch
p
f
Fff
Dreht den Kopf
etwas weg
Hm?
Na? Nu?
Wo ist denn die Sch- n- e-ke Die
ppp
f
Sch
liegt ja gar nicht mehr im Weg.
Ist die wohl wie-der un-ter der
Er-de? Aus dem Weg und un-ter der
mf
p
mf
ist-die -
mp
p


Er-de?
Aus dem Weg und un-ter der
Er-de? und bleibt die dort?
n
m
m
m
Wo ist denn der
Ff - o - gel
Ist der mit dem
Hh-und? un-ter-wegs?
n
Luft
ord
Fff
Ge-hen die jetzt die
Sch- n - e-ke
such-en?
Was
ist denn jetzt pas-siert?
Sch
Ist die Sch- n - e-ke viel-leicht
we k ge-kom-men,
viel-leicht
we-k-ge-kom-men,
Sch
we k


we k ge-kom-men, viel-leicht we k ge-kom-men, viel-leicht viel-leicht we-k-ge-kom-men,
we k
viel-leicht viel-leicht viel-leicht viel-leicht viel-leicht we-k-ge-kom-men, A_ber wo-hin?
we k
A_
Wo-hin ge-hen Sch- n-e-ken Wenn sie mal aus dem
Weg sind? Ge-hen die dann mit Hh-un-den Da-hin wo Ff-ö-gel sind?
Luft
Fff


f
n n m Ich möch-te ger-ne wis-sen, was so ne Sch- n - e-ke denkt?
mf
f
m n
f
was so ne Sch
Was denkt sich die-se Sch- n - e-ke Denkt sich so ne Sch- ne-ke ü-ber - haupt je-mals
f
Angestrengtes Denken
Körperhaltung gereckt
Überlegenheitspose
entspannt sich
wieder
Wie ertappt.
Etwas kleinlaut,
aber schnippisch
p
mp
ir-gend-et-was bei ir-gend-et-was? Hm? Ich
ge-be zu: So ei-ne Sch- n - e-ke ist we-nig er-gie-big. A-ber wo ist die ü-ber-haupt hin?
mp
mp
Sch
we-nig
mf
isss


p leicht
m m m
ppp
p
sim.
pp mf p
poco
na na na na na